

Protokollauszug

aus der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 23.11.2021

Top 11 Standortfrage Hallenbad VO/12SV/2021-1570

Sachverhalt:

Im Auftrag der Stadtvertretung erarbeitete das Planungsbüro Geising+Böker eine Machbarkeitsstudie für ein Hallenbad in Grevesmühlen. Die Studie basiert auf den Vorgaben der Lenkungsgruppe welche das Vorhaben in Bezug auf Größe, Ausstattung und mögliche Standorte vorab definiert hat. Die ermittelten Ergebnisse wurden im Rahmen der einzelnen Gremien vorgestellt und diskutiert. Hierbei stellte sich heraus, dass keine Einigkeit über den durch die Lenkungsgruppe ausgewählten Standort besteht. Im Rahmen der Standortanalyse wurden folgende Varianten, die Festwiese am Ploggensee, der Sandparkplatz am Ploggensee gegenüber dem Hähncheneck, die Wasserturmschule sowie die Schweriner Landstraße in Betracht gezogen.

Per Abstimmung wurde von der Lenkungsgruppe der Standort Festwiese am Ploggensee ausgewählt. Im Bauausschuss am 23.09.2021 gab es zu dieser Entscheidung jedoch regen Diskussionsbedarf, so dass im Hauptausschuss am 28.09.2021 beschlossen wurde, den Beschluss über die Weiterverfolgung des Vorhabens bis zur endgültigen Standortempfehlung durch den Bauausschuss zu vertagen.

Unabhängig von der Entscheidung über die Weiterverfolgung des Vorhabens sollte zunächst Einigkeit über den Standort bestehen, um bei Bedarf einen Vorentwurf erstellen zu können.

Diese Entscheidung zieht zunächst keine weiteren Kosten nach sich.

Der Bürgermeister berichtet von der Diskussion im Bauausschuss und im Umweltausschuss. Er unterbreitet den Vorschlag zur Diskussion in den Fraktionen.

Herr Baetke berichtet von der Sitzung des Bauausschusses. Der Bauausschuss hat sich für folgende Favoriten ausgesprochen: ehem. Seminarcenter, Sandparkplatz am Ploggensee und Börzower Weg.

Herr Schulz ergänzt zu den Ausführungen von Herrn Baetke, dass aus diesen 3 Favoriten eine Vorzugsvariante durch die Stadtvertretung gewählt werden sollte.

Der Bürgermeister unterbreitet den Vorschlag, dass heute der Beschluss über die drei genannten möglichen Standorte gefasst wird und das Bauamt dann Baugrunduntersuchungen beauftragt. Im Anschluss kann hier weiter entschieden werden. Er empfiehlt, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Stadtvertretung im Dezember nicht zu diskutieren.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, unabhängig von der Entscheidung über die Weiterverfolgung des Vorhabens, folgenden Standort als entwicklungsfähig für ein Hallenbad zu erachten:

1. Festwiese am Ploggensee ehem. Seminarcenter
2. Sandparkplatz am Ploggensee
3. Wasserturmschule Börzower Weg
4. Schweriner Landstraße
5. _____ (weiterer Vorschlag)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
<input type="checkbox"/> davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0